

	<p>Objekt: Zwei Fallhämmer (Schmiedefeueranlage)</p> <p>Museum: Westfälisches Kettenschmiedemuseum Fröndenberg/Ruhr Ruhrstraße 12 58730 Fröndenberg/Ruhr 0152 36946632 museum@kulturzentrum.ruhr</p> <p>Inventarnummer: 2023-003.3</p>
--	--

Beschreibung

Die 1910 in der Ruhrland Kettenfabrik Wilhelm Prünfte errichtete Schmiedefeueranlage verfügte über zwei Fallhämmer.

Der links der Esse stehende Fallhammer diente zum Anschärfen, der rechte zur Aufnahme der Gesenke zur Endfertigung der Kettenglieder.

Kennzeichnend für den mechanisierten Schmiedehammer ist, dass das Verformungswerkzeug im Gegensatz zur eher langsamen Bewegung in einer Presse mit hoher Geschwindigkeit die Verformungsenergie auf das Werkstück abgibt. Das Werkzeug zur Energieabgabe auf das Werkstück wird als Bär oder Hammerbär bezeichnet. Das Gegenstück als Botten (Schabotte) oder Unterbär. Auf Bär und Botten wurden gegengleiche Gesenke angebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl
Maße:	H 257 cm; B 44 cm; L 60 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1910
	wer	Ruhrland Kettenfabrik Wilhelm Prünfte, Fröndenberg/Ruhr
	wo	Fröndenberg/Ruhr

Schlagworte

- Amboss
- Formen
- Gesenke
- Kette
- Mechanisierung
- Schmiedeofen